

## Im Frühjahr

Ist eine Reinigung der Gäfte notwendig, um dadurch die Constitution unempfindlich gegen die Miasmen, die die Hitze des Sommers entwickeln, zu machen. Dr. August Könia's Hamburger Tropfen können als ein ausgezeichnetes

## Reinigungsmittel

empfohlen werden. Dieselben werden in Tausenden von Familien als ein unentbehrliches Hausmittel gehalten.

Das alte deutsche Heilmittel

Dr. August Könia's  
HAMBURGER



## TROPFEN

Gegen alle Krankheiten des Magens, der Leber und des Unterleibs.

Gegen die Leiden des weiblichen Geschlechts, gegen Bleichsucht, Gelbsucht, Schwermüdigkeit, Kopf- und Gliederschmerzen, Ohnmachten und Herzklappen.

Gegen Vollblütigkeit und Hautkrankheiten.

Gegen Dispepsia

Verdaunungsbeschwerden.

Gegen Krankheiten, welche

Unreinem Blute

entstehen, als Ausschläge, Schwären, Salbflüsse, schlimme Augen Krätze, Schorf und Mißfarbe.

Eine einzige Flasche wird in fast allen Fällen selbst den Ungläubigsten von den Wirkungen dieses Heilmittels überzeugen.

Die Flasche Hamburger Tropfen kostet 50 Cents, oder fünf Flaschen zwei Dollars, sind in allen Apotheken zu haben, oder werden nach Empfang des Geldes frei nach allen Theilen der Vereinigten Staaten versandt.

Man adressire:

A. Vogeler & Co.,

Baltimore, Md.



Aus Schwarzwälder Fichtennadeln gewonnen.

Ein seit Jahrhunderten bekanntes, vorzügliches Mittel gegen

Rheumatismus,

Reifen im Gesicht,

Gliederreihen, Frostbeulen,

Gicht, Hergenschuß,

Kreuzweh, Hüftenleiden.

Brandwunden,

Verstauchungen, steifen Hals,

Quetschungen, Brühungen,

Frösche Wunden, Schnittwunden.

Zahnschmerzen,

Geschwollene Brüste, Kopfweh, Rücken-

schmerzen, aufgesprungene Hände,

Gelenkschmerzen, Ohrenweh,

und alle Schmerzen, welche ein äußerliches Mittel bedürfen.

Eine Flasche St. Jakob's Del kostet 50 Cents (fünf Flaschen für \$2), ist in jeder Apotheke zu haben oder wird bei Bestellung von nicht weniger als \$5 frei nach allen Theilen der Vereinigten Staaten versandt. Man adressire:

A. Vogeler & Co.,

Baltimore, Md.

## Lokales.

Indianapolis, Ind., den 2. Okt. 1880.

— Zur Notiz! Die „Indiana Tribune“ erscheint Samstags, wird indessen Freitags Abend frühzeitig genug fertig gestellt, um noch mit der Post versandt werden zu können. Anzeigen, welche Sonntags-Vergütungen, Versammlungen etc. betreffen, müssen Freitags bis um 12 Uhr Mittags auf unserer Office abgegeben werden. Exemplare der „Tribüne“ sind in der Buchhandlung von G. Kehler, 170 Ost Washingtonstraße, zu haben.

— Herr George Richards in Brookville, Pa., theilt uns Folgendes mit: Ich war letzten Winter von einem schweren Husten geplagt. Da gebrauchte ich Dr. August Könia's Hamburger Brustthee und fühlte mich nach dem Gebrauch ganz gesund.

— Die Reunion der Kriegsgefangenen fand diese Woche statt. Die Theilnahme war ziemlich groß.

— Frau Brown wurde vorgestern in der Jail von ihren Kindern besucht, mit welchen sie seit der verhängnißvollen Affaire keine Unterredung mehr hatte.

— Achtung deutsche Ritter of Columbia No. 10. Alle deutschen Bürger, ohne Unterschied der Partei, sind freundlich eingeladen am Dienstag und Freitag Abend Punkt 8 Uhr in der Mayors Office (Court House) zu erscheinen, um obigem Verein beizutreten. Das Comité.

— Reed's Gilt Edge Tonic heilt Fieber.

— Die Mitglieder der Polizei und die der Feuerwehr hatten am Donnerstag Nachttag. Die Polizei erhielt für ihre Dienste während der letzten Hälfte des Monats \$2097.50 die Feuerwehr \$2455 ausbezahlt.

— Mary Schaefer klagte auf Scheidung von ihrem Gatten Ed Schaefer, weil derselbe nicht Willens ist, für sie zu sorgen.

— Bunker Hill! — Welchem Amerikaner schmeckt nicht bei Erinnerung dieses Namens die Brust, ein Namen der mit der Geschichte des Landes so eng verknüpft ist und in den Annalen des Befreiungskrieges mit leuchtender Schrift verzeichnet steht! — In Charlestown war es, als wir in Gesellschaft des Herrn J. B. Goodnow, des Aufsehers, die Stufen des Bunkerhill Denkmals empor stiegen, als uns genannter Herr Folgendes mittheilte: Eine junge Dame meiner Bekanntschaft, verbrannte sich vor einigen Tagen die Hand und einen Theil des Armes sehr gefährlich. Man rief mir St. Jakob's Del anzuwenden. Das Resultat war zufriedenstellend. Das Del zog die Hitze und Entzündung aus den verbrannten Stellen und heilte die Wunden wieder schön zu.

— Gestern und vorgestern hatten die Lehrer und die Kinder gute Zeiten. Die Schulen waren geschlossen um Lehrer und Kindern den Besuch der Staatsfair zu ermöglichen.

— Die Schadenersatzklage von C. A. Light gegen George Harding wurde dieser Tage zurückgenommen; ebenso die der Margaretha Long gegen James Craig.

— Kaufloose der Hamburger, Braunschweiger und Sächsischen Lotterie stets an Hand. Albert Behrendt, 122 Süd Illinois Straße.

— Reed's Gilt Edge Tonic curirt Dyspepsia.

— Ein Mann Namens Lincoln Caldwell von Kokomo machte der Polizei Anzeige, daß er von einem Reiseführer Namens Harry Minckley um \$70 beraubt wurde.

— Die Byra hat für die kommende Saison Herrn Bulschner wieder als Direktor des Orchesters gewonnen.

— Reed's Gilt Edge Tonic verhindert Malaria.

— Am Bates House sollen demnächst bauliche Veränderungen vorgenommen werden und der Eigentümer derselben erlangte zu diesem Zwecke einen Bauerlaubnißschein.

— Vergiß nicht daß Kendall's Spavin Cure alles thut, was von ihr verlangt wird. Verfüge eine Flasche. Lies die Anzeige.

— Reed's Gilt Edge Tonic stellt den Appetit her.

— Am Mittwoch wurde der Frau Emma L. Brooker ihr Ehekreuz abgenommen indem sie von Piram R. Brooker geschieden wurde.

— Thomas Melville kam der Polizei verdächtig vor und wurde deshalb verhaftet.

— Am 8. Oktober wird hier eine große republikanische Massenversammlung stattfinden. Grant und Conkling werden bei dieser Gelegenheit Reden halten.

— Die Pferde vor den Expreswagen hatten diese Woche ein hartes Dasein.

— Minnie Curley ein junges Mädchen von Muncie, welche sich im Reformatorium für Frauen befand da sie früher Neigung zu einem leichtsinnigen Lebenswandel zeigte, ist aus dieser Anstalt entlassen.

— W. Allen muß wegen Langfingererei eine 30tägige Gefängnißstrafe verbüßen.

— Ein chinesisches, männliches Waisenkind Namens Sam Lee mußte am Dienstag unter der Anklage einem Manne \$90 gestohlen zu haben, ins Stationhaus wandern.

— Als am Dienstag Abend eine Frau Namens Murdock von Hillsboro aus einer Tragencar steigen wollte, fiel sie auf die Straße wobei sie schwere Verletzungen erlitt.

— Dieses ist eine gefährliche Jahreszeit für Jung und Alt, da das Fieber wie ein Dieb in der Nacht, manchmal unvorhergesehen über uns hereinfällt. Zeigen sich die ersten Symptome, als Mattigkeit, Kopfschmerz, Appetitlosigkeit, bitterer Geschmack im Munde, Verstopfung und was die Vorboten alles sein mögen, so zögert nicht und treibt durch den Gebrauch von Dr. August Könia's Hamburger Tropfen den Feind von der Schwelle.

— Während die kleine Tochter von George Poerr an West Washingtonstraße, am Dienstag Nachmittag auf der Straße spielte wurde sie von einem Pferd dermaßen gestoßen, daß man sie todt glaubte. Man brachte die Kleine in das Surgical Institut, wo sie indeß bald wieder hergestellt wurde.

— Robert Andrews wurde am Montag bestraft weil er zur Feier des Sonntags seine Frau geprügelt hatte.

— Dr. Casper empfiehlt Kendall's Spavin Cure in den höchsten Ausdrücken und tausende von prominenten Ärzten thun dasselbe.

— 143 Ost Washington Str. Seitdem Max Herrlich in sein neues, auf das feinste hergerichtete Lokal eingezogen ist, finden sich alle alten und viele neue Gäste bei ihm ein. Ein äußerst schön ausgestattetes Clubzimmer ist mit der Wirthschaft verbunden, und da bei den kommenden langen Winterabenden immer angenehme Gesellschaft zu finden ist, wird Jeder sich bald heimisch fühlen.

— Die Soziale Arbeiter-Partei hat auf morgen Nachmittag um 3 Uhr eine Versammlung einberufen. Herr Rappaport wird über die heutigen politischen Parteien sprechen. Die Versammlung findet in der Union Halle Ost Washington Straße statt. Eine recht rege Theilnahme ist erwünscht.

## Räthsel.

So manches Streben mancher Sinn  
Zielt nach der ersten Silbe hin,  
Gar Mancher will damit hinaus,  
Der Hille, der in Saas und Braus.  
Bei Bergen und bei Thürmen auch  
Ist dieses Wort gewöhnlich Brauch,  
Und fasssam ist's vom Buchs bekannt,  
Daß er's beim Traubenstegeln fand.

Wenn man auch von der Zweiten sagt,  
Daß sie fast jedes Ding zernagt  
Und das Bestehende zerstört,  
So wird sie doch sehr stark verehrt.  
Rein Wunder, heißt's doch in der Welt  
Von ihr, daß sie so werth wie Geld;  
Denn schüttelt mancher arme Tropf  
Darauf zweifelnd seinen Kopf.

So manchen Mädchens höchstes Ziel  
Ist's Gang', aus Liebe und Gefühl,  
Wenn ist auch Reichtum oft sein Grund,  
Erzeugt es oft doch festen Bund.  
O hehrstest Feß, wenn du einst wirst  
Verstanden, wie ein Dichtersfürst  
Lobpreisend hat von dir gesungen,  
Dann hast du's Glück als Preis errungen.

(Auflösung in nächster Nummer.)

Auflösungen müssen zum Zwecke der Veröffentlichung bis Freitag Morgens 10 Uhr eingesandt werden.

## Auflösung

des in voriger Nummer erschienenen Logogryphs:

R a d.

Richtige Auflösungen gingen uns zu von den Herren Gustav Bohn, M. Trautner, Abonnent X. X., Alter Lefer, Hrl. Zellner.

## Briefkasten.

Zwei Streitende. Ob ein Wort richtig oder falsch geschrieben, läßt sich in vielen Fällen bei der jetzt mit Bezug auf deutsche Rechtschreibung herrschenden Anarchie schwer entscheiden. Daher können wir Ihnen nur sagen, daß sowohl „Parthei“ als „Partei“ richtig, letzteres aber mehr gebräuchlich und auch rationeller ist.

Volkstribun, Washington, D. C. Den Volkstribun vermissen wir leider sehr häufig, so auch letzte Woche, unter unsern Wechselblättern. Könnte dem Uebel nicht abgeholfen werden?

— Zu den besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Westens, gehört unbedingt die „Franklin“ von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt \$320,000. Diese Compagnie repräsentirt die „North Western National“ von Milwaukee, Vermögen \$600,000; „Hamburg - Bremen“ Capital in Gold \$1,500,000 und die „Germania American“ von New York, deren Vermögen über \$2,000,000 beträgt. Herr F. W. E. J., No. 439 Süd Ost-Strasse, ist Agent für die hiesige Stadt und Umgegend.

## Tapeten u. Gardinen,

Das Neueste, Billigste und Beste.

Kunden werden prompt, freundlich und zuvorkommend behandelt.

Carl Möller,

161 Ost-Washington-Str.,

MANSUR'S BLOCK.

Bilder, Spiegel, Bilderleisten, Rahmen,

Materialien für Zeichner und Maler, Albums, Stereoscopien, Stereoscopische Bilder,

in großer Auswahl und zu billigen Preisen in der Kunsthandlung von

H. Lieber & Co.,

82 E. Washington Str.

H. Frank & Co.,

Fabrikanten und Händler in allen Sorten

Möbeln, Stühlen, Matratzen,

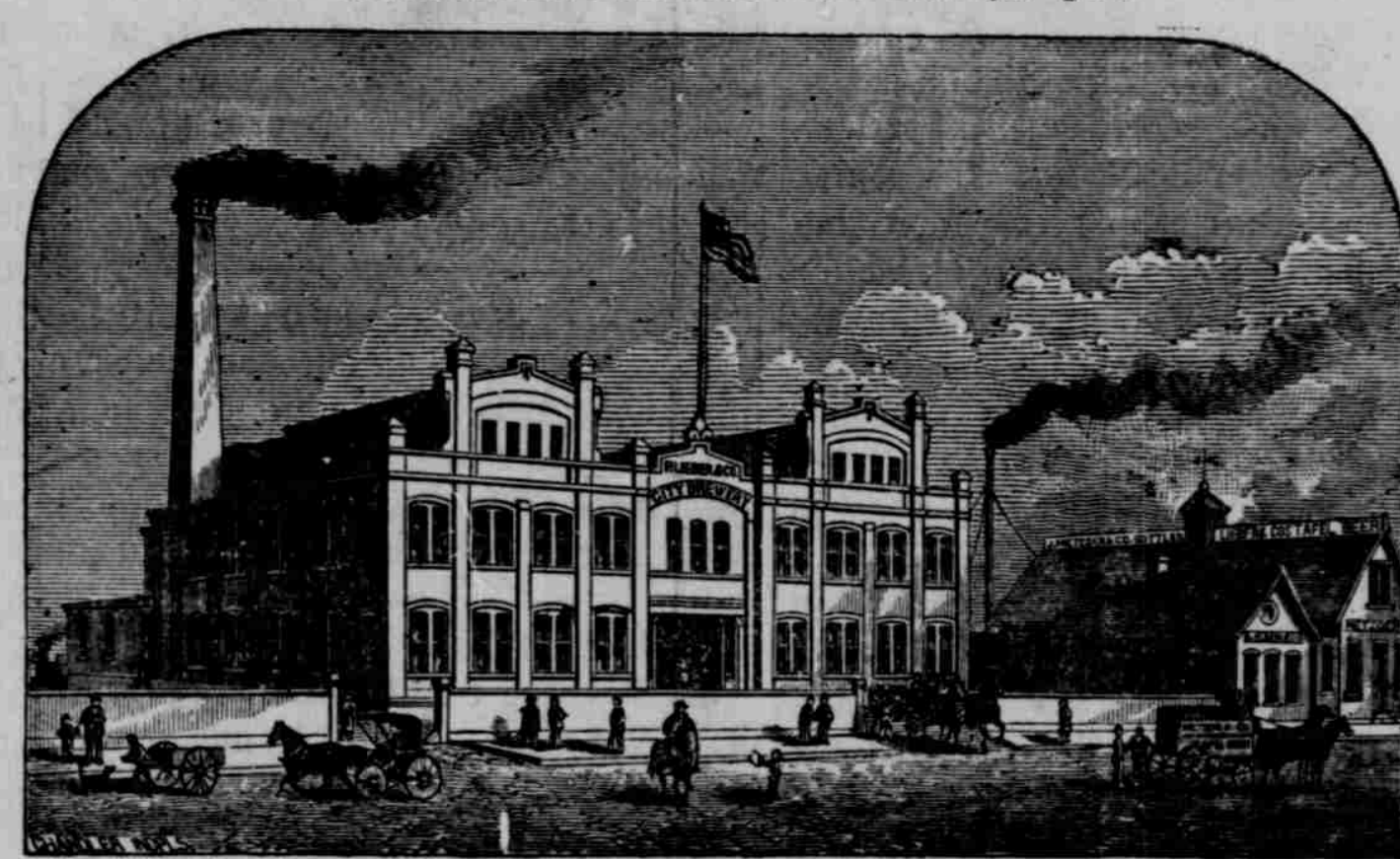
117 Ost Washington Str.,

Dem Courthouse gegenüber.

Fabrik Süd Ost Straße. Indianapolis, Indiana.

## CITY BREWERY,

Neuerbaut 1878 mit allen neuen Einrichtungen.



Peter Lieber u. Co.,

MADISON AVENUE, Indianapolis, Ind.,

Brauer von Lager- und des rühmlichst bekannten Tafel-Biers.

Nur eins das Beste

und das ist

Chickering.

Dasselbe ist 60 Jahre im Gebrauche und von allen unbefangenen Musikern in diesem Lande als auch in Europa, als das

mußterhafteste in der Welt erklärt worden. Unsere Preise sind im Bereiche Aller.

Theo. Pfafflin & Co.

58 und 60 N. Pennsylvania Str.

Zu verkaufen.

Ein Patent für Fenster-Awnings ist billig zu verkaufen. Wegen Näherem wende man sich an

Otto Schiffel.

Indianapolis, Ind.

A. L. WRIGHT & CO.,

Nachfolger von Nam's, Mansur & Co.

Groß- und Klein-Händler in

Teppichen, Rouleaux und Tapeten.

Unser Lager, welches das größte im Staate ist, wird durch tägliche Einkäufe neuer Waaren für das Herbst-Geschäft vervollständigt und bieten wir besonders günstige „Bargains“.

A. L. Wright & Co., 47 & 49 Süd Meridian St.

William Anthor, deutscher Verkäufer.